

# Unihockey Grossfeld: Vom Kleinfeld aufs Grossfeld

Wenn vom Klein- auf das Grossfeld gewechselt wird, sind ein paar wesentliche Punkte zu beachten. Um welche es sich handelt und wie man die Spieler auf die veränderten Voraussetzungen vorbereiten kann, ist in der folgenden Übersicht beschrieben.



## Unterschiede

Das Spiel bleibt grundsätzlich dasselbe. Was sich verändert:

- Raum (neue Spielfeldgrösse, längere Pass-, Schuss- und Laufdistanzen).
- Zeit (längere Spielzeit und Einsätze).
- Kraft (zusätzliche/neue/andere Anforderungen).

## Konsequenzen

- Das Zusammenspiel ändert sich vom 3:3 zum 5:5.
- Das Verhältnis zwischen Pässen und Abschlüssen verändert sich. Auf dem Spielfeld braucht man viel mehr Pässe, um zu einer Abschlussposition zu kommen (das Passspiel erhält dadurch eine grössere Gewichtung).

## Zeitpunkt des Wechsels

Der genaue Zeitpunkt des Wechsels vom Kleinfeld auf das Grossfeld ist abhängig von

- der Einteilung der Juniorenstufen (Verband).
- den Strukturen der Juniorenausbildung (Verein).
- dem Entwicklungsstand des einzelnen Spielers. In der Übergangsphase scheint es sinnvoll, parallel zum Kleinfeldtraining auch erste Grossfeld-Trainingseinheiten zu absolvieren.

## Vorbereitung auf das Grossfeld

Um einen optimalen Übergang zu ermöglichen, sollen die Spieler bereits auf dem Kleinfeld gezielt mit technisch-taktischen Grossfeld-Elementen vertraut gemacht werden.

## Einzeltaktische Elemente

- Abschlussverhalten: Verschiedene Schussarten und Abschlusssituationen üben. In der richtigen Situation die richtige Schussart anwenden.
- Zweikampfverhalten: Verschiedene Elemente (Übergeben, Übernehmen, Steuern / Bremsen, enge Deckung) trainieren.

## Gruppentaktische Elemente

- Zusammenspiel: Höhere Gewichtung des Passspiels, verschiedene Passarten (Passdistanzen), Passspiel über mehrere Stationen entwickeln (Beispiel: Spiel auf kleine Tore, Bälle länger halten).

Eine möglichst breite technisch-taktische Ausbildung vereinfacht dem jungen Spieler die Adaption der neuen technisch-taktischen (Grossfeld-)Elemente. Abituarsi al campo grande

## Integration auf dem Grossfeld

Um eine möglichst effiziente Integration der «Neulinge» zu erreichen, sollte man auch in der Linienzusammensetzung auf eine gute Mischung achten. Die neuen Spieler können dadurch von den Erfahrungen der älteren profitieren. Auch eine klar definierte Rollen- und Aufgabenverteilung hilft dem jungen Spieler, sich auf der neuen Feldgrösse zu orientieren.

### Regeln

Die Regeln auf dem Grossfeld unterscheiden sich nur in wenigen Bereichen von den Regeln auf dem Kleinfeld. Publiziert sind die gültigen Spielregeln auf der Homepage von [swiss unihockey](https://www.swissunihockey.ch).

---

Quelle: [Wolf, M. \(2013\). Unihockey – Verstehen, unterrichten und coachen. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO.](#)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Sport BASPO**